

## Jahrestagung des Deutschen Archäologen-Verbandes

vom 27. bis 28. Juni 2014

Universität Münster, Netzwerk Archäologie Diagonal

„Archäologie und Politik: Arbeitsbedingungen für Archäologen in Spannungsfeldern der Politik“

### Programm

27. Juni	Freitag
ab 9.00	Registrierung im Foyer des Fürstenberghauses
9.30-9.45	Begrüßung
Archäologie und Politik – Impulsreferate	
9.45-10.05	Die Verantwortung der Wissenschaft gegenüber der Gesellschaft (H. Wienholz)
10.05-10.25	Möglichkeiten des archäologischen Zusammenarbeitens (C. Müller)
10.25-10.45	Archäologie und Politik in Europa (T. Wachter)
10.45-11.15	Kaffeepause
Archäologie und Politik – Historische Sektion	
11.15-11.45	Die Abteilung Kairo des DAI im ‚Dritten Reich‘ (S. Voß)
11.45-12.15	Die Orientalische Frage im 19. Jahrhundert und ihre Folgen – Orientforscher im Dienst von Diplomatie und Spionage (H. Neumann)
12.15-12.45	Sammeln und Präsentieren in turbulenten Zeiten. Die Vorderasiatische Abteilung der Berliner Museen zwischen Archäologie und Politik (1899-1945) (N. Crüsemann)
12.45-13.45	Mittagpause am Tagungsort
13.30-14.00	Kurzführung durch das Archäologische Museum durch die AG Etrusker & Italiker
13.45-15.45	Treffen der Arbeitsgemeinschaften des DAfV
15.15-15.45	2. Kurzführung durch das Archäologische Museum durch die AG Etrusker & Italiker
15.45-16.15	Kaffeepause
Archäologie und Politik – Internationale Sektion	
16.15-16.45	Zur aktuellen Situation der Archäologie in Rumänien (N. Toma)
16.45-17.15	Zypern - Archäologie und Politik auf einer geteilten Insel (S. Rogge)
17.15-17.45	Nach dem Krieg – Arbeiten im Irak heute (M. van Ess)
17.45-18.15	Jordanien – Zur aktuellen Situation im Königreich (S. Schmid)
19.00	<b>Abendvortrag</b> im Erbdrostenhof mit anschließendem Empfang – Der Fall Ägypten: Deutsche Archäologie am Nil seit 1842 (D. Raue)

28. Juni	Samstag
Berichte aus den Institutionen – Archäologie und Politik in Deutschland	
9.00-9.30	Forschung und Förderung der nordrhein-westfälischen Bodendenkmalpflege - Wege in die Zukunft (T. Otten)
9.30-10.00	Bodendenkmalpflege in Westfalen-Lippe vor und nach der Änderung des Denkmalschutzgesetzes NRW (M. Rind)
10.00-10.30	vorauss. Die Kommunikation zwischen Wissenschaft und Politik
10.30-11.00	Kaffeepause
11.00-12.30	<b>Abschlussdiskussion</b> und Abschluss der Tagung
12.30-14.00	Mittagspause am Tagungsort
Mitgliederversammlung	
16.00-16.30	Kaffeepause
Vorträge aus den Projekten in Münster	
16.30-18.30	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Das keltische Machtzentrum „Hunnerring“ bei Otzenhausen und die Mikroregion von Bierfeld/Sitzerath im nördlichen Saarland (R. Gleser)</li> <li>▪ Die Skulpturen von Petra - Mehr als nur Skulpturen (R. Wenning)</li> <li>▪ Wadi Abu Dom Itinerary – ein Surveyprojekt in der Wüste Bayuda (Nordsudan) (A. Lohwasser)</li> <li>▪ Der Kult des Iuppiter Dolichenus und seine Ursprünge. Zur Transformation des Heiligtums auf dem Dülük Baba Tepesi bei Doliche (E. Winter/M. Blömer)</li> <li>▪ Römische Bauornamentik in Kleinasien: Ein Neufund aus Alexandria Troas (M. Söldner)</li> <li>▪ Noch fremd oder schon angekommen? Zur Präsenz und Absenz fremder Kulte im Licht materieller Zeugnisse (D. Salzmann / K. Martin)</li> <li>▪ Klerikale Repräsentation und Stifterwesen vom 5. bis 10. Jahrhundert in den Kernbereichen der Januarius-Katakomben von Neapel (D. Korol)</li> <li>▪ Integrative Analyse von Bestattungsplätzen (E. Stauch)</li> </ul>
ab 19.00	<b>Empfang</b> im Archäologischen Museum der Westfälischen Wilhelms-Universität

#### Tagungsort:

Universität Münster, Fürstenberghaus, 2. OG, HS 5

Domplatz 20-22 (Eingang neben dem Archäologischen Museum)